



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Die mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 von Hörmann sorgt für eine sichere und zugleich flexible Zufahrtssperre. Der Road Blocker kann ohne Erdarbeiten aufgestellt und mit dem OktaBlock von Hörmann kombiniert werden. So entsteht eine Komplettlösung aus einer Hand für die ortsungebundene, zertifizierte Absicherung von Veranstaltungen.

Flexible und zertifizierte Absicherung von Veranstaltungen

Mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 von Hörmann

Volksfeste, Musikveranstaltungen oder Weihnachtsmärkte – Veranstaltungen unter freiem Himmel erfordern entsprechende Sicherheitskonzepte, um die Menschen vor Ort bestmöglich zu schützen. Ein wichtiger Teilbereich davon betrifft die Absicherung von Zufahrten. Öffentliche Räume sollen, so gut es geht, vor Überfahrten mit Fahrzeugen wie PKW oder LKW geschützt werden. Für eine flexible und zertifizierte Absicherung bietet Hörmann die mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 an. Zertifizierungen nach dem neuesten Standard für mobilen Zufahrtsschutz DIN SPEC 91414-1 und IWA 14-1 liegen vor. Laut Herstellerangabe ist Hörmann aktuell der einzige Hersteller, der eine mobile Durchfahrtssperre nach DIN SPEC 91414-1 mit Manipulationswiderstandsklasse 2 anbietet.

Die mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 von Hörmann ist die passende Lösung, wenn eine sichere und zugleich flexible Zufahrtssperre benötigt wird. Sie besteht in der Grundform aus insgesamt drei Elementen. In der Mitte befindet sich das Modul mit dem Sperrelement, das über eine Sperrhöhe von 800 mm verfügt und durch eine Gasdruckfeder hochgestellt wird. Jeweils seitlich werden die Module für den Fußgängerdurchgang angebracht. Die einzelnen Module sind, wie in einem Baukastensystem, frei kom-

binierbar und lassen sich so ganz individuell nach den Erfordernissen des Kunden und des abzusichernden Areals kombinieren.

Ist das Sperrelement ausgeklappt, schützt der Road Blocker M30 von Hörmann praktisch vor durchbrechenden Fahrzeugen. Zeitgleich bleibt über die 1,20 Meter breiten, seitlichen Module die Passierbarkeit für beispielsweise Rollstühle, Kinderwagen usw. erhalten, in Paniksituationen ist eine Entfluchtungsmöglichkeit gegeben. Damit berechnete Fahrzeuge, zum Beispiel Rettungswagen, schnell und einfach passieren können, kann das Sperrelement durch autorisiertes Personal abgesenkt werden.

Der mobile Road Blocker M30 wird ohne Verankerung im Boden aufgestellt. Somit sind keine Erdarbeiten und Stromanschlüsse erforderlich. Das sorgt für eine maximale Flexibilität, da die Durchfahrtssperre sowohl schnell und einfach innerhalb von circa 20 Minuten auf- und abgebaut werden kann als auch kurze Zeit später an einem anderen Ort einsatzbereit ist. So können Städte und Gemeinden – je nach Veranstaltungsort ortsungebunden – für die passende Absicherung schützenswerter Areale sorgen.

Road Blocker M30 nach DIN SPEC 91414-1 und IWA 14-1 geprüft

Der Road Blocker M30 von Hörmann verfügt über Zertifizierungen nach dem neuesten Standard für den mobilen Zufahrtsschutz: Er ist DIN SPEC 91414-1:2021-01 geprüft, was die internationale IWA 14-1:2013 beinhaltet. Somit erfüllt die Hörmann Lösung die höchsten nationalen und internationalen Anforderungen.

Die nationale DIN SPEC 91414-1 ist der neueste und strengste Standard, der umfangreiche Anforderungen an mobile Fahrzeugsperren definiert. Neben dem klassischen Anpralltest beinhaltet er einen Verschiebetest sowie einen Manipulationstest. Laut Herstellerangaben ist der mobile Road Blocker M30 in Deutschland auch zum Gebrauchsmuster angemeldet.

Die Anprallprüfung des mobilen Road Blockers M30 erfolgte nach dem internationalen Standard IWA 14-1:2013 (7,5 Tonnen LKW mit 50km/h) und ergab einen 22,3 Meter langen Bremsweg. Bei der Verschiebeprüfung konnte das 7,5 Tonnen schwere Testfahrzeug den Road Blocker um nur 0,1 Meter in Fahrtrichtung verschieben.

Zudem ist der Road Blocker nach Manipulationswiderstandsklasse MK2 zertifiziert, die angibt, inwieweit die Schutzwirkung der Barriere durch potenzielle Angreifer herabgesetzt werden kann. Die Manipulation wurde mit handelsüblichen mechanischen und elektrischen Werkzeugen, die vom Täter gezielt zu Manipulationszwecken mitgeführt werden könnten, getestet. Darunter unter anderem ein Kuh-

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

fuß, ein Vorschlaghammer, ein Bolzenschneider oder eine Akku-Bohrmaschine. Die Manipulationsprüfung dauert normgemäß fünf Minuten.

Komplettlösung aus einer Hand: In Kombination mit dem Hörmann OktaBlock

Neben dem Road Blocker M30 hat Hörmann mit dem OktaBlock eine weitere, poller-basierte mobile Fahrzeugsperrung im Produktprogramm, die ebenfalls in einer DIN SPEC zertifizierten Variante erhältlich ist. Der OktaBlock bietet ebenfalls temporären und ortsungebundenen Schutz vor durchbrechende Fahrzeuge. Beide Lösungen lassen sich optimal miteinander kombinieren. Während mit dem OktaBlock große Areale schnell und wirtschaftlich abgesichert werden können, kommt der mobile Road Blocker M30 an Durchlassstellen für Fahrzeuge zum Einsatz.

(4.516 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 2: Der mobile Road Blocker M30 von Hörmann wird im praktischen Baukastenprinzip geliefert. Im mittleren Modul befindet sich das 800 mm hohe Sperrelement. Die seitlichen Module für den Fußgängerdurchgang sorgen für Entfluchtungsmöglichkeiten und für eine Passierbarkeit für beispielsweise Rollstühle oder Kinderwagen.

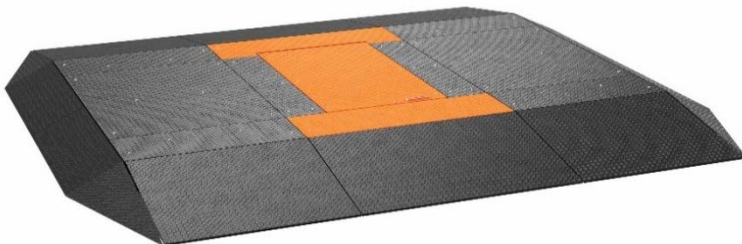


Bild 3: Das Herunterdrücken des Sperrelements ist schnell und jederzeit durch berechtigtes Personal möglich. So kann der mobile Road Blocker M30 von Hörmann überall dort eingesetzt werden, wo ein zertifizierter Zufahrtsschutz erforderlich ist und gleichzeitig das Passieren von zum Beispiel Ret-

tungsfahrzeugen ermöglicht werden soll. Durch das Anbringen der optional erhältlichen, seitlichen Rampen wird eine Durchfahrtsbreite von über drei Metern erreicht. Die ist optimal für alle Fahrzeugklassen.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse



Bild 4: Als einzige achsensymmetrische, poller-basierte Fahrzeugsperrere erfüllt der OktaBlock TR von Hörmann die DIN SPEC 91414-1. Um die Zertifizierung nach DIN SPEC zu erhalten, werden die mobilen Poller zur Absicherung mit speziellen Rundschnellen miteinander verbunden.



Bild 5: Die erfolgreich absolvierte Zertifizierung des mobilen Road Blockers M30 nach DIN SPEC 91414-1 bzw. IWA 14-1 zeigt dieses [Crashtestvideo](#).

Fotos: Hörmann